



2011 höchster Einwohnerzuwachs in Stuttgart seit Anfang der 90er-Jahre

16.01.2012 - Kategorie: Aktuelles

Das Statistische Amt hat die Einwohnerstatistik der Stadt Stuttgart zum Jahresende 2011 vorgestellt. "Im zurückliegenden Jahr wurde in der Landeshauptstadt der höchste Einwohnerzuwachs seit Anfang der 90er-Jahre registriert", sagte Thomas Schwarz, Leiter des Statistischen Amtes.

Die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnung in Stuttgart wuchs um 7154 Personen auf insgesamt 573 104 Einwohner zum 31. Dezember 2011. Weitere 7988 Personen waren zum Jahresende 2011 mit Nebenwohnung in Stuttgart gemeldet. Das waren 3415 weniger als Ende 2010.

Für Dr. Ansgar Schmitz-Veltin, dem Leiter des Sachgebiets Bevölkerungsstatistik im Statistischen Amt, basiert diese Entwicklung teilweise auf die Einführung der Zweitwohnungssteuer zum 1. Januar 2011. In ihrer Folge kam es vermehrt zu Abmeldungen von Nebenwohnungen und zu Anmeldungen von Hauptwohnungen. Diese Auswirkungen der Steuer spielten im Jahr 2011 aber eine deutlich geringere Rolle als im Vorjahr, als die Zahl der Nebenwohnungen um 20 040 zurückgegangen war.

Durch die positive wirtschaftliche Dynamik profitierte Stuttgart im letzten Jahr stark von Zuwanderung. Mit 47 129 Personen wanderten 2011 über 3000 Menschen mehr zu als im Vorjahr. Gleichzeitig blieb die Abwanderung mit 40 414 in etwa auf Vorjahresniveau (39 917). Insgesamt zogen 6715 Menschen mehr nach Stuttgart zu als aus der Stadt fort. Ein Großteil der Wanderungsüberschüsse (65 Prozent) ist auf Zuzüge aus dem Ausland zurückzuführen. Wegen der wirtschaftlichen Krise in den Ländern Südeuropas und der Aufhebung von Beschränkungen bei der Arbeitnehmerfreizügigkeit in Europa waren die stärksten Zunahmen vor allem bei Menschen aus Griechenland, Ungarn, Polen und Rumänien festzustellen.

Neben Wanderungsgewinnen verzeichnete Stuttgart 2011 im zweiten Jahr in Folge deutliche Geburtenüberschüsse. Im Lauf des Jahres wurden 5582 Kinder geboren (2010: 5807), 5143 Menschen verstarben (2010: 5368). Entsprechend liegt der natürliche Saldo wie im Jahr 2010 mit plus 439 auf Rekordniveau.

Im Jahr 2011 erhöhte sich die Zahl der Deutschen per Saldo durch einen Wechsel der Staatsangehörigkeit um 2589 Personen (2010: 2379). In Folge der hohen Wanderungsgewinne stieg die Zahl der in Stuttgart gemeldeten Ausländer dennoch um 2425 auf 125 149 an. Der Ausländeranteil liegt mit 21,8 Prozent knapp über dem Vorjahreswert (21,7 Prozent).

Tabelle: Einwohnerfortschreibung im Jahr 2011
(Einwohner am Ort der Hauptwohnung)

| | Deutsche | Ausländer | Insgesamt |
|--|----------------|----------------|----------------|
| Einwohnerbestand zum Jahresanfang | 443 226 | 122 724 | 565 950 |
| Natürliche Einwohnerentwicklung | | | |
| Lebendgeborene | 4 468 | 1 114 | 5 582 |
| Sterbefälle | 4 702 | 441 | 5 143 |
| Saldo | - 234 | + 673 | + 439 |
| Wanderungen/An- und Abmeldungen | | | |
| Zuzug | 28 045 | 19 084 | 47 129 |
| Wegzug | 25 671 | 14 743 | 40 414 |
| Saldo | + 2 374 | + 4 341 | + 6 715 |
| Staatsangehörigkeitsänderungen | | | |
| Ausländer zu Deutschen | + 2 713 | - 2 713 | - |
| Deutsche zu Ausländern | - 124 | + 124 | - |
| Saldo Staatsangehörigkeitsänderungen | + 2 589 | - 2 589 | - |
| Saldo insgesamt | + 4 729 | + 2 425 | + 7 154 |
| Einwohnerbestand zum Jahresende | 447 955 | 125 149 | 573 104 |
| <i>Nebenwohnungen</i> | 7 205 | 783 | 7 988 |